

Antrag

Initiator*innen: BAG Christ*innen (dort beschlossen am: 22.10.2022)

Titel: Positionspapier zum Selbstverständnis der BAG

Antragstext

103 **Bundesarbeitsgemeinschaft Christ:innen bei**

104 **Bündnis 90 / Die Grünen.**

105 **Ein Positionspapier zum Selbstverständnis**

106 **in ökumenischer und interreligiöser Weite**

107 ***Unsere Wurzeln***

108 In der ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) engagieren sich kritische
109 Christ*innen innerhalb der Partei Bündnis 90 / Die Grünen und Personen, die
110 anderen Religionsgemeinschaften angehören oder die selbst nicht konfessionell
111 gebunden sind. Die Arbeit unserer BAG begann in den 1980er Jahren aus der
112 Tradition der Evangelischen Kirchentage und katholischer Lai*innenbewegungen
113 heraus mit dem Ziel, das christliche Potential für die politische Arbeit in der
114 Gesellschaft und innerhalb der Partei ökumenisch fruchtbar zu machen.

115 Wir beteiligen uns an der Entwicklung inhaltlicher Konzepte und Strategien
116 grüner Politik, d.h. wir leisten unseren Beitrag zur programmatischen Arbeit der
117 Partei, erschließen Fachwissen, leisten Netzwerkarbeit, insbesondere bei Kirchen
118 und anderen Religionsgemeinschaften, Verbänden, Initiativen und
119 wissenschaftlichen Institutionen und wirken beim Ansprechen von Zielgruppen mit.

120 ***Unsere Motivation***

121 Unser Denken und Handeln in Gesellschaft und Politik ist geprägt und motiviert
122 von der Verantwortung gegenüber Gott, den Menschen und der Welt.

123 In all dem wissen wir uns verbunden mit den Transzendenzerfahrungen und dem
124 Weltverantwortungsbewusstsein unserer jüdischen und muslimischen Geschwister
125 sowie mit anderen religiösen und religionsfreundlich orientierten Menschen in
126 unserer Partei und über diese hinaus. Gemeinsam mit vielen Menschen aus allen
127 Religionen sind wir davon überzeugt, dass ein aufgeklärt-rationales
128 Glaubensverständnis unsere politische Arbeit profiliert und für unsere Partei
129 und unsere Gesellschaft ein Gewinn ist. Unsere Überzeugungen und unser Denken
130 finden ihren wissenschaftlichen Rückhalt auch in einer zeitgemäßen Theologie,
131 die historisch-kritisch, feministisch, interreligiös und dialogisch ausgerichtet
132 ist.

133 Wir betonen die *Verantwortung* unseres Denkens und Handelns für alles Leben, alle
134 Mitmenschen und unsere ganze Mitwelt. Diese Verantwortung befreit aus
135 selbstbezogenen Egoismen und eröffnet Optionen *für ein solidarisches Handeln*
136 gegenüber allen Mitmenschen, allen Lebewesen und der gesamten Mitwelt. Wir
137 erachten jedes Leben als schützenswert und treten ein für eine Politik, die das
138 Lebensrecht jedes Lebens inmitten anderen Lebens achtet.

139 Wir nehmen Vielfalt als Gegebenheit des Lebens wahr und verstehen die religiöse,
140 kulturelle, sexuelle und andere *Diversität* als Bereicherung für den Einzelnen,
141 für die Gesellschaft sowie für die Staaten- und Weltgemeinschaft.

142 Wir treten ein für eine unbedingte Wahrung der *Menschenwürde* in Form der
143 Nächstenliebe und der allgemeinen Menschenrechte.

144 Wir unterstützen die Idee der „Feindesliebe“, die wir als stetes Bemühen deuten,
145 auch die Perspektive derer, mit denen wir politisch ringen, in ihrer Eigensicht
146 wahrnehmen zu wollen.

147 Wir engagieren uns für den *Dialog der Religionen*, der Wege friedlicher
148 Koexistenz über innere und äußere Grenzen hinweg als Beitrag für eine
149 friedlichere Welt eröffnet.

150 Wir verstehen *Gerechtigkeit* als Recht auf Teilhabe aller an natürlichen
151 Ressourcen sowie auf Teilnahme aller am gesellschaftlichen Leben in der einen
152 Welt.

153 ***Unsere Themen***

154 Da Religion ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens und Diskurses ist,
155 diskutiert die BAG Christ*innen die religiös fundierten Werte unserer kulturell
156 und religiös-weltanschaulich vielfältigen Gesellschaft, in unserem Land,
157 europäisch und weltweit, und entwickelt sie im Blick auf politische
158 Handlungsfelder weiter.

159 In diesem Sinne fördern wir Diskurse zu wichtigen Themen innerhalb der Partei,
160 wie z.B.

- 161 • zur Friedenspolitik (z.B. Sicherheit neu denken, Ächtung von Atomwaffen,
162 ...),
- 163 • zur Religionspolitik als Vielfaltspolitik (z.B. Grundrechtsfragen,
164 Antidiskriminierungsfragen, ...),
- 165 • zur interreligiösen und multireligiösen Verständigung in der Gesellschaft
166 (z.B. Interreligiöses Lernen, Religionsunterricht für alle, ...),
- 167 • zur Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsethik (z.B. Postwachstumsökonomie,
168 Gemeinwohlökonomie, ...),
- 169 • zu gesellschaftsrelevanten ethischen Fragen (z.B. Sterbehilfe,
170 Organtransplantation, Agrotechnik, Gentechnik,
171 Schwangerschaftsabbruch...),
- 172 • zum Verhältnis von Staat und Religionsgemeinschaften (z.B. Ablösung der
173 Staatsleistungen, kirchliches Arbeitsrecht, Religionsunterricht,
174 Kirchensteuer, Perspektiven für ein modernes Religionsverfassungsrecht,
175 ...).

176 ***Unsere Struktur und Kooperationspartner*innen***

177 Die BAG Christ*innen setzt sich aus Delegierten aus den Landesverbänden, der
178 Grünen Jugend, der Delegierten aus den Landtagsfraktionen, der
179 Bundestagsfraktion, der Fraktion im Europäischen Parlament und des
180 Bundesvorstands sowie berufenen kooptierten Mitgliedern zusammen und tagt
181 mindestens zweimal jährlich. Gäste sind willkommen. Themen werden auch in
182 Untergruppen bearbeitet.

183 Wir suchen kontinuierlich den Kontakt mit Vertreter*innen der Kirchen und
184 Religionsgemeinschaften und nehmen regelmäßig u.a. an evangelischen

185 Kirchentagen, Katholikentagen und anderen öffentlichen Diskursprozessen teil.
186 Wir betreiben Netzwerkarbeit, um in der Partei je aktuell das Nachdenken über
187 die ethischen Grundlagen politischen Handelns anzustoßen und für ein
188 zivilgesellschaftliches Engagement zu werben.

189 Wir verfassen Positionspapiere sowie Anträge, organisieren Fachveranstaltungen
190 sowie Tagungen und engagieren uns in interreligiösen Diskursen sowie
191 gesellschaftlich-politischen Diskussionen. Wir versuchen in diesem Sinne
192 progressiv-religiöse Menschen in Deutschland (und Europa) zusammenzuführen. Wir
193 sehen uns dabei in Ablehnung fundamentalistischer und gewaltbereiter Positionen
194 konsequent der Förderung von Demokratie und der Sicherung von Frieden
195 verpflichtet.

196 Wir arbeiten bei Themen, die nicht die Religionspolitik alleine betreffen oder
197 ethische Aspekte beinhalten, eng mit den jeweils zuständigen anderen
198 Bundesarbeitsgemeinschaften zusammen (z.B. BAG Bildung. BAG Frieden und
199 Internationales, BAG Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, ...). Seit 2016
200 arbeiten wir in einer Dachstruktur mit der BAG Säkulare Grüne zusammen, z.B. bei
201 Fragen des Religionsverfassungsrechts. Seit 2019 unterstützen wir verstärkt
202 interreligiöse Formate, v.a. mit Muslim*innen und Jüdinnen und Juden in der
203 Partei. Seit 2021 beteiligen wir uns am europäischen Netzwerk „European Green
204 Progressive Interfaith Coalition“.

205 *Weitere Informationen unter: www.gruene-bag-christinnen.de*